Objekt:	Ziegel-Kähne - Zillen auf dem Sacrow-Paretzer-Kanal
Museum:	Ziegeleimuseum Glindow Alpenstraße 47 14542 Werder a.d. Havel, OT Glindow +49 177 3886320 info@ziegeleimuseum-glindow.de
Sammlung:	Märkisches Ziegeleimuseum
Inventarnummer:	M 152 / 94 (Nr. 39)

Beschreibung

Die Kohlestift-Zeichnung auf sandfarbenem Papier des Künstlers Johannes Poesenecker (1897-1967) ist rückseitig betitelt: "Zillen auf dem Sacrow-Paretzer-Kanal". Der genannte Kanal ist eine abkürzende Wasserstraße für die Havelschifffahrt zwischen Sacrow und Ketzin, etwa 8 km nördlich von Werder. "Zillen" heißen die flachen Frachtkähne, wie sie auch für die Ziegeltransporte verwendet wurden. Das Bild zeigt zwei solcher Zillen mit jeweils einem kleinen Beiboot, die am mit Baumholz gesicherten Kanalufer anlegen, vielleicht vor einer Schleuse wartend. Es handelt sich hier um eine Pleinair-Zeichnung, die vom Künstler im Jahr 1938 vor Ort angefertigt worden ist und die dennoch in der Baumgruppe links und in der monumental-bedrohlichen Unmittelbarkeit des vorderen Kahnes, verstärkt durch die Kontrastwirkung der Kohleschraffur, einen expressiven magischen Realismus zum Ausdruck bringt.

(Den Kohlestift haben sich die Künstler meist selbst hergestellt aus unter Sauerstoffreduzierung verkohlten Holz- oder Pflanzenstengeln. Mit Kohlestiften wurden vor allem spontane Skizzen gezeichnet, die zum Schutz aber anschließend fixiert werden müssen.)

Grunddaten

Material/Technik:	Kohlestift-Zeichnung auf sandfarbenem Papier.
Maße:	Blattgröße: 23,5 cm x 31,7 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1938
	wer	Johannes Poesenecker (1897-1969)
	wo	Sacrow-Paretz-Kanal

Schlagworte

- Freilichtmalerei
- Havelschifffahrt
- Kohlezeichnung
- Zeichenkohle
- Ziegelei
- Zille